

Stipendien

Neben dem Besuchsprogramm für die Journalisten vergab die SdpZ 2005 über eigene Gremien weitere 32 Stipendien, darunter 19 Hochschulstipendien, 8 Fachstipendien für Museumsmitarbeiter und 5 Stipendien für Schriftsteller und Übersetzer.

Die SdpZ setzt damit die 2004 begonnenen Programme für junge Wissenschaftler der Fachrichtungen: Soziologie, Jura, VWL und BWL und Politikwissenschaften sowie das Spezialprogramm für blinde und sehbehinderte Germanisten an der Katholischen Universität Lublin fort.

Teilnehmer beider Programme waren:

Wioleta Ziętał, Ewelina Orzechowska, Justyna Holocher, Agata Capik, Andrzej Tusiński, Agata Dąbrowska, Arkadiusz Stempin, Krzysztof Suwalski, Ulrich Ernest, Magdalena Lijowska, Elżbieta Zabiegaj, Gracjana Łakomska, Jean-Philippe Prezau, Aneta Lotycz, Marcin Zawisliński, Anna Hadyńska, Olga Smardzewska, Magdalena Jabłkowska, Ewa Kiryluk

Bei der Zusammenarbeit mit Museen waren das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und das Kulturministerium in Warschau, Partner der Stiftung.

An den Programmen nahmen teil:

Anna Ziemlewska, Ines Lange, Sylwia Kawka-Tatara, Anitta Maksymowicz, Danuta Jackiewicz, Stefania Żelazko, Grażyna Hałas, Małgorzata Buchholtz-Todoroska

Großer Beliebtheit erfreut sich das in Kooperation mit dem Verein Villa Decius und der Kulturstiftung der Länder durchgeführte Künstlerprogramm. 2005 kamen mit Stipendien der Stiftung folgende Gäste nach Krakau:

Judith Arlt, Helga Hirsch, Marc Degens, Martin Burri

Das Stipendienprogramm der Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa e.V. GFPS wird fast ganz aus Mitteln der Stiftung finanziert, bei der Auswahl der Teilnehmer verlässt sich die SdpZ jedoch auf die Kompetenz der studentischen Gremien und nimmt nur mit beratender Stimme an den Auswahl Sitzungen teil. 2005 konnten insgesamt 15 Stipendien vergeben werden:

Zbigniew Barwina, Joanna Białek, Weronika Buchwald, Agnieszka Jaczyńska, Paweł Majka, Magdalena Ziętek, Catharena van Zyl, Thomas Winter, Werner Meyer, Jan Wagner, Karoline Steidl, Anne Dyckhoff, Matthias Blodig, Kilian Geiser, Christina Hebel

Eine besondere Form der Förderung von Studenten in Polen betreibt die SdpZ über je ein Programm an drei Hochschulen: Fachhochschule in Legnica, Hochschule für Business – National Louis University in Nowy Sącz und Leon-Koźmiński-Hochschule für Business und Management in Warschau. Aufgrund entsprechender Vereinbarungen mit diesen Hochschulen, erfolgt die Refinanzierung eines Investitionskredits, den die SdpZ diesen Einrichtungen in den Jahren 1999-2000 erteilt hat, über Begabten-Förderstipendien, die von den Hochschulen an Studenten und Studentinnen vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiengangs dem Erwerb der deutschen Sprache bzw. der Bearbeitung deutsch-polnischer Themen besondere Aufmerksamkeit widmen.

2005 kamen insgesamt 100 Studenten in den Genuss dieser Förderung.

Mit der noch relativ kleinen Zahl von Alumni versucht die SdpZ Kontakt zu halten. 2005 lud sie Stipendiaten aus dem gemeinsamen Stipendienprogramm der GFPS und SdpZ sowie aus dem Stipendienprogramm „Blindengermanistik an der Katholischen Universität Lublin“ nach Warschau ein.



Treffen mit den SdpZ-Stipendiaten